

enviaM und Chemieunternehmen Imerys Fused Minerals Teutschenthal arbeiten beim Energiesparen Hand in Hand

Die Steigerung der Energieeffizienz ist ein zentrales Ziel der Energiewende. Nur so lassen sich die Klimaschutzziele erreichen. enviaM und das im Saalekreis in Sachsen-Anhalt angesiedelte Chemieunternehmen Imerys Fused Minerals Teutschenthal GmbH arbeiten hier Hand in Hand. Der Energiedienstleister hat im Auftrag der Niederlassung des französischen Konzerns ein digitales Energiemonitoring-System eingerichtet. Mit ihm lässt sich der Energieverbrauch energieintensiver Anlagen des Betriebs bequem kontrollieren. Energieeinsparpotenziale können so schnell erkannt und gehoben werden.

Hinter dem Energiemonitoring-System bit.B verbirgt sich ein sensorgestütztes Messsystem, das in der jetzigen Ausbaustufe den aktuellen Strom- und Gasverbrauch der energieintensiven Anlagen in Echtzeit erfasst. Die Ergebnisse sind sofort am Computer, Laptop oder Smartphone einsehbar. „Auf diese Weise kann der Energieverbrauch jederzeit und überall überwacht werden. Das Energiemonitoring-System ist damit die perfekte Grundlage für ein professionelles Energiemanagement“, betont enviaM-Produktmanager Jens-Mathias Diener. „Es ist zudem einfach bei laufendem Betrieb einzurichten. Die Energieversorgung muss dafür nicht unterbrochen werden.“

Imerys Fused Minerals ist als Großunternehmen gesetzlich verpflichtet, ein Energiemanagement-System nach DIN ISO EN 50.001 einzuführen. „Die Steigerung der Energieeffizienz hat für uns einen sehr hohen Stellenwert. Wir senken damit den Energieverbrauch und die Energiekosten. Wir schonen so nicht nur das Klima, sondern erhöhen auch unsere Wettbewerbsfähigkeit. Das gemeinsam mit enviaM eingerichtete Energiemonitoring-System leistet dazu einen wichtigen Beitrag. Es ist sehr praktisch und preiswert und zeigt, dass wir unser Energiemanagement ernst nehmen“, unterstreicht Pierre Lutz, Manager für Prozessentwicklung und Energieeinsparung bei Imerys Fused Minerals Teutschenthal.

Das beim Chemieunternehmen eingesetzte Energiemonitoring-System zählt auch auf das von enviaM gegründete Energieeffizienznetzwerk der mitteldeutschen Industrie ein. Hier arbeiten zehn energieintensive Unternehmen der Region gemeinsam zusammen, um die Energieeffizienz zu steigern. Zu ihnen gehört auch Imerys Fused Minerals Teutschenthal.



Pressekontakt

Stefan Buscher
envia Mitteldeutsche Energie AG
T 0371 482-1744
E Stefan.Buscher@enviaM.de
I www.enviaM-gruppe.de/presse

Hintergrund

Die enviaM-Gruppe ist der führende regionale Energiedienstleister in Ostdeutschland. Der Unternehmensverbund versorgt mehr als 1,3 Millionen Kunden mit Strom, Gas, Wärme und Energie-Dienstleistungen. Zur Unternehmensgruppe mit über 3.300 Beschäftigten gehören die envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM), Chemnitz, sowie weitere Gesellschaften, an denen enviaM mehrheitlich beteiligt ist. Gemeinsam entwickeln sie das Internet der Energie in Ostdeutschland. Anteilseigner der enviaM sind mehrheitlich die innogy SE sowie rund 650 ostdeutsche Kommunen. Die Anteilseigner sind sowohl unmittelbar als auch mittelbar über Beteiligungsgesellschaften an enviaM beteiligt.

Die Imerys Fused Minerals-Gruppe ist ein international tätiger französischer Chemiekonzern. Er beschäftigt weltweit rund 16.000 Mitarbeiter an 250 Standorten in 50 Ländern. Das Unternehmen ist einer der führenden Anbieter von mineralbasierenden Spezialitäten für die Industrie. Das Werk in Teutschenthal in Sachsen-Anhalt ist spezialisiert auf die Herstellung von Aluminiumoxid, das zum Beispiel in der Schleifmittel-, Keramik- und Kosmetikindustrie verwendet wird. Pro Jahr werden rund 30.000 Tonnen Aluminiumoxid erzeugt. Die Niederlassung beschäftigt rund 50 Mitarbeiter.

